Haus der Geschichte
Baden
Württemberg

Das Haus der Geschichte Baden-Württemberg ist das politisch-historische Landesmuseum mit einem zentralen Museum zur Landesgeschichte und weiteren Ausstellungsstandorten in Stuttgart und Baden-Württemberg. Unsere Arbeit orientiert sich an der Vielfalt der Gesellschaft. Wir streben eine diverse, die Gesellschaft repräsentierende Belegschaft an.

Für unsere Museen und Ausstellungsorte in Stuttgart suchen wir Menschen mit unterschiedlichen Qualifikationen, beruflichen Erfahrungen und Perspektiven für eine freie Mitarbeit auf Honorarbasis im Bereich Bildung und Vermittlung.

Das Haus der Geschichte Baden-Württemberg in Stuttgart sucht ab sofort

Geschichtsvermittler*innen (m/w/d) auf Honorarbasis

- Das **Haus der Geschichte Baden-Württemberg** befasst sich in seinen Dauer- und regelmäßigen Wechselausstellungen mit der politischen Landesgeschichte seit 1789.

- Die Ausstellung im **Erinnerungsort Hotel Silber**, der ehemaligen württembergischen Gestapozentrale, beschäftigt sich mit Täter*innen, ihren Opfern und der Institution Polizei.

- Im Zentrum der **Stauffenberg-Erinnerungsstätte** stehen die Biografie des Hitler-Attentäters Claus Schenk Graf von Stauffenberg und der Umsturzversuch vom 20. Juli 1944.

Du hast die Möglichkeit an einem oder mehreren Ausstellungsorten zu arbeiten.

Die Geschichtsvermittler*innen übernehmen Führungen und thematische Begleitungen für unterschiedliche Besucher*innengruppen. Für Schulklassen und Jugendgruppen führen Sie Workshops beispielsweise zu Themen wie **Rassismus und Antisemitismus** durch. Die Vermittlungsinhalte sind stets auf die Ausstellung und deren (historische) Objekte bezogen. Die Ausgestaltung der Führung erarbeiten sich die Geschichtsvermittler*innen gemäß den Vermittlungsleitlinien selbst.

Das bringst Du mit:

Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen, die

- Lust auf pädagogische Arbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen mitbringen und/oder bereits praktische Erfahrungen in der Vermittlung (auch in anderen Bereichen) gesammelt haben
- Interesse an Geschichte und/oder Kenntnisse mit Schwerpunkt 18. bis 21. Jahrhundert haben
- Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit diskriminierungskritischen Perspektiven mitbringen
- komplexe oder sensible Themen verständlich und zielgruppengerecht vermitteln können
- sich neue Inhalte gerne selbstständig erschließen und diese in Vermittlungssituationen umsetzen
- Selbstbewusstsein und Empathie im Umgang mit unterschiedlichen Besuchendengruppen zeigen
- Begeisterung für das Museum als Lern- und Erfahrungsort mitbringen
- zuverlässig, teamorientiert und zeitlich flexibel sind (insbesondere mit Bereitschaft zu Einsätzen an Wochenenden)

Mehrsprachigkeit ist erwünscht, aber nicht Bedingung.

Rahmenbedingungen:

- Freie Mitarbeit auf Honorarbasis (Vergütung: 65 €/Stunde für Führungen und 150 € für zweistündige Workshops (inkl. Auf- und Abbau)
- Einsätze flexibel unter der Woche sowie am Wochenende
- Einführung in die Inhalte der Dauer- sowie Sonderausstellungen

Wir sind uns bewusst, dass der Kultur- und Museumsbereich von gesellschaftlichen Machtverhältnissen geprägt ist. Daher arbeiten wir kontinuierlich an diskriminierungssensiblen Strukturen und an einem diversen Team. Wir begrüßen daher Bewerbungen von Menschen unabhängig von Geschlecht, geschlechtlicher Identität, sexueller Orientierung, Behinderung, Alter, Religion/Weltanschauung, ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft. Besonders ermutigen wir Personen zur Bewerbung, die im Kulturbereich bislang strukturell unterrepräsentiert sind oder vielfältige Perspektiven in unsere Vermittlungsarbeit einbringen möchten.

So kannst Du dich bewerben:

Bitte sende uns Deine Bewerbung mit Lebenslauf und kurzen, formlosen Antworten auf die folgenden Fragen (jeweils max. 500 Zeichen):

1. Stell dir vor, du arbeitest mit einer Gruppe in einer Ausstellung. Wie würdest du ein Thema so vermitteln, dass die Gruppe aktiv mitdenkt oder ins Gespräch kommt?
2. Warum hast du Lust auf die Arbeit im Museum?
3. Was bringst du an Erfahrungen oder Perspektiven mit, die unsere Arbeit bereichern könnten?
4. Was brauchst du, um dich in dieser Arbeit wohl und sicher zu fühlen?

Bitte sende uns deine Unterlagen bis zum **30.04.2026** an das Haus der Geschichte Baden-Württemberg, Frau Schlenker, Urbansplatz 2, 70182 Stuttgart oder per E-Mail an bewerbung@hdgbw.de.

Bitte beachte, dass wir Bewerbungen nur in Kopie und ohne Mappe entgegennehmen und die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens aus Datenschutzgründen vernichten. Weitere Informationen zum Datenschutz findest Du unter: https://www.hdgbw.de/jobs/

Für weitere Fragen stehen Euch gerne zur Verfügung:

Dr. Caroline Gritschke
Haus der Geschichte Baden-Württemberg/ Stauffenberg-Erinnerungsstätte
Tel. 0711/212-3969 oder Mail caroline.gritschke@hdgbw.de

Natalia Kot
Erinnerungsort Hotel Silber
Tel. 0711/212-3995 oder per Mail natalia.kot@hdgbw.de